

Protokoll zur Sitzung  
der  
**Kommission Rehabilitation, Transition und Altersmedizin**  
der  
**DGfN**  
am Montag, den 16.04.2018  
18.30 Uhr - 20.30 Uhr  
Hotel Mercure am Friedensplatz, Friedensplatz 1 in 68165 Mannheim

**Teilnehmer:**

Dr. Stefan Degenhardt, Dr. Steffen Krautzig, Prof. Matthias Köhler, PD Dr. Clemens Grupp, Prof. Dr. Ute Hofmann, Dr. Johannes Hosp, Prof. Wolfgang Pommer, Dr. Gaby Angenendt, Dr. Doris Gerbig

Vorab Vorstellungsrunde, Begrüßung des neuen Mitglieds Frau Dr. Gaby Angenendt, BNeV

**Top 1:**

**Genehmigung der Tagesordnung**

Wurde einstimmig genehmigt

**Top 2:**

**Genehmigung des Protokolls vom 14.9.2017, Mannheim**

Wird einstimmig angenommen.

**Ergänzungen:**

Zu 3a: Link des Artikels „Information und Stellungnahme der Kommission Rehabilitation, Transition und Altersmedizin der DGfN zur stationären Rehabilitation bei chronisch Nierenkranken, Nierentransplantierten und Nierenlebendspendern (D. Gerbig, W. Köhler, S. Krautzig, S. Degenhardt)“



(Der Nephrologe, 12/2017) soll auf homepage von ReNi e.v. gestellt werden.

Zu 6.: Der Innovationsfond wurde genehmigt, siehe Top 9 dieses Protokolls

Zu 8: Bei dem angesprochenen Positionspapier handelt es sich um folgende Publikation:

*Pommer W, von Gersdorff G, Kunter U, Grupp C, Swoboda W, Servos W, Ketzler J, Fuhrmann I, Krause RD, Wanner C  
Geriatrische Nephrologie – eine aktuelle Positionsbestimmung  
Ergebnisse des Netzwerk-Treffen „Alters- und Rehabilitationsmedizin“ im KfH (Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation, Neu-Isenburg, gemeinnützig)  
Nieren-und Hochdruckkrankheiten, 43 (10): 427-434 (2015)*

Zu 8c: Gemeint ist die *assistierte Peritonealdialyse*. Prof Pommer ergänzt, dass ein Antrag beim GBA-Innovationsfonds zum Thema „Assistierte Peritonealdialyse“ gestellt wurde.

### **Top 3:**

#### **Zukünftige Struktur der Kommission nach Vorschlag des Vorstands der DGfN**

Bei der Sitzung des erweiterten Vorstands des DGfN anlässlich des Nephrolog. Seminars in Heidelberg 03/2018 wurden die anwesenden Kommissionsmitglieder darüber informiert, dass die Kommission Rehabilitation, Transition und Altersmedizin geteilt werden und die Altersmedizin eine eigene Kommission bilden soll.

Die Kommission schlägt vor, dass sich der Vorstand der DGfN mit den Geriatern der Kommission und den beiden Kommissionsvorsitzenden bei dem nächsten Jahreskongress 2018 der DGfN in Berlin trifft um zu besprechen, welche Vorstellungen und Ziele der Vorstand mit dieser Teilung verfolgt und wie dies aus Sicht aller Beteiligten praktisch aussehen soll.

*Ergänzung: Am 17.04. hatte Herr Prof. Pommer auf dem Jahreskongress der DGIM Gelegenheit, Herrn Prof. Alscher (Vorstand der DGfN) auf die vom Vorstand der DGfN vorgesehene Teilung anzusprechen und hat ihn gebeten, der Kommission Gründe und Ziele der geplanten Teilung zu benennen. Herr Prof. Alscher wird bei einer der nächsten Telefonkonferenzen des Vorstands die Thematik aufgreifen.*

### **Top 4:**

#### **Liste der nephrologischen Reha-Kliniken, Bericht zu den Rückmeldungen, aktueller Stand**

Dem Ziel, auf die Homepage der DGfN Rehakliniken zu stellen, die Mindeststandards in der Behandlung nephrologischer Patienten aufweisen, ist die Kommission ein Stück nähergekommen:

Einigkeit besteht in der Kommission, dass Rehakliniken, die bei der DRV in den Indikationen 8 (Nephrologie) und 13a (Nierentransplantation) als Vertragsklinik zugelassen sind, sich durch das differenzierte Auswahlverfahren bei der DRV bereits besonders für die Rehabilitation dieser Patienten qualifiziert haben. Zur Gewährleistung der fachspezifischen Rufbereitschaft ist es unabdingbar, dass mindestens zwei Nephrologen in der Rehaklinik angestellt sind.

Dr. Hosp berichtet, dass im letzten Jahr allen Kliniken (insgesamt 17), die im Internet oder im DRV-AHB-Katalog unter dem Stichwort „Nephrologie“ bzw. „Transplantation“ zu finden sind, ein von der Kommission erstellter Fragebogen geschickt wurde (Fragen s.u.). Zusätzlich erging an den Mail-Verteiler der DGfN über die Geschäftsstelle eine Mail mit der Bitte, dass sich alle in

Reha-Kliniken tätigen Nephrologen bei der Kommission melden sollen, damit ihnen der Fragebogen zugesandt werden kann. Bislang haben nur 4 Kliniken den Fragebogen beantwortet und zurückgeschickt: Bad Heilbrunn, Damp, Durbach und Bad Münden.

Die Kommission wird zunächst nur diese 4 Kliniken auf die homepage stellen lassen und hofft, dass dies ein Anreiz für andere Kliniken ist, ihre Qualitätsstandards offenzulegen, um ebenfalls auf der homepage genannt zu werden. Geklärt wird vorab noch, wie viele Nephrologen jeweils in diesen 4 Kliniken arbeiten und wie es um die DRV-Zulassung bestellt ist.

*(Anmerkung: Folgende Fragen beinhaltet der Fragebogen:*

1. *Welche Patientengruppen rehabilitieren Sie? (CKD, CKD 5-D, NTx kürzlich, NTx Langzeit, Nierenspender)*
2. *Orientierung der Sporttherapie an ReNi e.V.?*
3. *Wie viele Patienten (kürzlich transplantiert) betreuen Sie pro Jahr?*
4. *Wie viele Nierenspender pro Jahr?*
5. *Mit welchen Transplantationszentren kooperieren Sie?*
6. *Wie ist die Hämodialyse organisiert?*

## **Top 5:**

### **Strukturrichtlinien für die stationäre Rehabilitation, aktueller Stand**

Aktuell liegt ein ca. 80-seitiges Konzept vor, das aus den medizinischen Reha-Konzepten von Bad Heilbrunn und Damp ursprünglich entstanden ist (Autoren Dr. Gerbig und Prof. Köhler) und mehrere Korrektur- und Ergänzungsschritte durchlaufen ist.

Die Autoren stellen jedoch fest, dass das Konzept bislang das Ziel nicht erreicht, klare Strukturrichtlinien für die Rehabilitation nephrologischer Patienten aufzuzeigen. Wünschenswert wäre ein Dokument (Umfang ca.10 Seiten), das dann nach Zustimmung durch die Kommission auch über die DGfN publiziert werden kann.

Dr. Gerbig wird sich der Sache annehmen und einen entsprechenden Vorschlag ausgehend von dem vorliegenden Konzept verfassen und dies nach Korrekturen durch Prof. Köhler und die Vorsitzenden der Kommission der Kommission zur Prüfung vorlegen.

## **Top 6:**

### **Symposium der Kommission im Rahmen des DGfN-Kongresses im September in Berlin**

Dieses Jahr wird die Kommission ihr Symposium im Hauptprogramm des Jahreskongresses der DGfN in Berlin veranstalten. Ein entsprechender Vorschlag der Vorsitzenden wurde von Herrn Prof. Galle, dem Kongresspräsidenten, angenommen.

Am Sonntag, den 30.09.2018 sind im Saal 1 des Estrel-Kongresszentrums in Berlin folgende Vorträge vorgesehen (Vorsitz: Dr. Degenhardt, Dr. Krause):

11:30 - 12:45	<b>REHABILITATION IN DER NEPHROLOGIE</b> Sitzung der Kommission Rehabilitation, Transition, Altersmedizin
11:30 - 11:48	DiaTT – Dialysetrainingstherapie – Erprobung einer neuen Versorgungsform im Rahmen des Innovationsfonds des GBA <i>K. Anding-Rost, Bischofswerda</i>
11:48 - 12:06	Rehabilitationsmöglichkeiten in der stationären Rehabilitation: Empfehlungen der Kommission <i>S. Krautzig, Detmold</i>
12:06 - 12:24	Rehabilitationsbedürftigkeit von Nierenlebendspendern?! <i>D. Gerbig, Bad Heilbrunn</i>
12:24 - 12:42	Geriatrische Nephrologie – nephrologische Geriatrie – wohin geht die Reise? <i>U. Hoffmann, Regensburg</i>

## Top 7:

### Rückblick auf den Jahreskongress der DGIM vom 13. – 17.04.2018 in Mannheim

Prof. Hoffmann konnte als Mitglied der Programm-Kommission des diesjährigen Kongresses der DGIM alle Themen, die die Kommission eingebracht hatte, als Vorträge bzw. durch Vorsitze platzieren:

Am 16.04. hatten Dr. Degenhardt und Dr. Krautzig den Vorsitz bei der Sitzung „Nierenersatz im Alter – Welche Option für wen?“ inne. Prof. Hoffmann hat in dieser Sitzung zum Thema „Keine Dialyse mehr“ referiert.

Am 17.04. fand unter dem Vorsitz von Prof. Köhler die Sitzung „Management älterer Menschen mit Niereninsuffizienz“ statt.

Von der Kommission haben hierbei folgende Mitglieder referiert:

- Dr. Gerbig : Rehabilitation nach NTx und Lebendspende beim älteren Patienten
- PD Dr. Grupp: Elektrolytstörungen im Alter
- Prof. Pommer: Palliative Begleitung von Patienten mit Niereninsuffizienz

Die Kommission möchte sich auch auf diesem Weg nochmals herzlich bei Prof. Hoffmann für die hervorragende Organisation bedanken und dass sie es ermöglicht hat, unserer Kommissionsarbeit bei diesem prominenten Kongress einen so breiten Raum einzuräumen.

*Anmerkung: Mittlerweile hat Dr Gerbig mit Prof. Claus Vogelmeier, dem Kongresspräsidenten der DGIM 2019, Kontakt aufgenommen und ihm vorgeschlagen, auch bei dem Jahreskongress 2019 die Themen unserer Kommission im Rahmen des Programms zu berücksichtigen. Prof. Vogelmeier wird unser Anliegen an die jeweilig zuständigen Organisationsmitglieder des Kongresses weiterleiten. Dr. Degenhardt wird Prof. Floege ebenfalls anschreiben.*

## Top 8:

### Strukturierte Aufklärung älterer Patienten über Dialyseverfahren und Alternativen zur Nierenersatztherapie

Prof. Hoffmann berichtet, dass es bislang keinen allgemeingültigen Aufklärungsbogen (wie in anderen Ländern) über alle Formen der Therapie bei CKD 5 incl. der konservativen Therapie

gabe. Sie wird sich diesbezüglich mit Kollegen in Kiel in Verbindung setzen, die für ihre eigene Arbeit einen solchen Bogen entwickelt haben, und weiter berichten.

### **Top 9:**

#### **Rezept für Bewegung und andere Aktivitäten zum Thema Sport**

- Prof. Braumann (Hamburg) hat zu dem Thema „Rezept für Bewegung in der Nephrologie“ bei der o.g. Sitzung bei dem Kongress der DGIM am 17.04. referiert.
- Dr. Degenhardt berichtet, dass der GBA-Innovationsfonds „Dia TT“ mittlerweile genehmigt wurde. Über den weiteren Fortschritt des Projekts werden Dr. Degenhardt und Dr. Anding-Rost berichten.
- *Anmerkung zum einbrachten Top von Dr. Krause (Lt. Info Dr. Degenhardt):  
Bei dem diesjährigen Jahreskongress der DGfN stellt Frau Aey der Kommission eine Fläche unentgeltlich als „Fitness-Ecke“ zur Verfügung. Hier können praxistaugliche Tests wie Hand-Grip-Test, Sit-to-Stand-Test, Heel-Rises-Test, Functional-Reach-Test, 6m-Walk-Test Usw., die z.B. auch in jeder Praxis, Ambulanz, Dialyse durchgeführt werden können, demonstriert und ausprobiert werden. Es ist geplant, dass die inhaltliche Konzeption von Dr. Krause mit dem Sportmedizin-Lehrstuhl der Charité (Prof. Bernd Wolfarth) und dem „Sport-Gesundheitspark“ (dem größten Berliner Gesundheitssport-Verein erarbeitet wird.*

### **Top 10:**

#### **Verschiedenes**

Die Kommission bittet Dr. Angenendt, bei der nächsten Sitzung über Ihre Arbeit beim Bundesverband Niere zu berichten, soweit dies die Arbeit und Ziele der Kommission betrifft.

### **Top 11:**

#### **Termin für die nächste Sitzung**

Nach Möglichkeit am Samstag, 29.09.2018 während des DGfN-Kongresses im Estrel / Berlin, Näheres wird noch bekanntgegeben.

Bad Heilbrunn, den 17.04.2018,

gez. Dr. Doris Gerbig

freigegeben am 05.05.2018 nach Korrekturlesen durch alle anwesenden Mitglieder